



Vorstand

Prof. Dr. Andreas Hasenclever
Prof. Dr. Sigrid G. Köhler
Prof. Dr. Karin Polit

Koordination

Matthias Bornemann
Telefon: + 49 70 71 · 29 · 77 510
matthias.bornemann@uni-tuebingen.de
Lothar-Meyer-Bau
Wilhelmstraße 56

**Ausschreibung von verschiedenen Förderformaten im Rahmen der Plattform „Global Encounters“:
thematische Workshops und Gastaufenthalte**

Zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung der Themen der Plattform Global Encounters gibt es verschiedene Förderformate, die nun zur Bewerbung offenstehen.

Aktuelle thematische Schwerpunkte der Plattform sind:

- Wissensformationen – global
- Religion in Global Encounters
- Global flows, fractured places: Un/doing difference, un/doing belonging
- Globale Transformationen und Veränderungspotentiale im 21. Jahrhundert

Workshops

Zur weiteren Exploration der bestehenden thematischen Schwerpunkte und zur Erweiterung des Forschungsspektrums im Themenfeld Global Encounters, besteht die Möglichkeit die Förderung von Workshops zu beantragen. Interessent:innen können hierzu Anträge stellen. Die beantragten Workshops müssen im Thema Global Encounters angesiedelt sein. Erwartet wird, dass sie die interdisziplinären Vernetzungen an der Universität Tübingen stärken und das Potenzial für weitergehende Forschungsaktivitäten haben. Gewünscht wird, dass mit dem Workshop Perspektiven für eine Drittmittelinwerbung verbunden werden.

Formalia:

- Exposé bestehend aus:
 - o Beschreibung des wissenschaftlichen Vorhabens (maximal zwei Seiten)
 - o Konzeption des Workshops (inkl. Kostenplan. Beantragt werden können die üblicherweise anfallenden Kosten, darunter Reise- und Übernachtungskosten, Verpflegung etc. Honorare werden nicht übernommen.)
 - o beteiligte Personen an der Universität Tübingen und mögliche (externe) Referent*innen
- Der Workshop soll bis Ende des Jahres 2025 durchgeführt worden sein.
- Das maximale beantragbare Budget des Workshops darf 5000 € nicht überschreiten. Auch kleinere Workshops werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefördert.

Gastaufenthalte

Über die Plattform Global Encounters können auch international renommierte Wissenschaftler:innen für die Entwicklung eines Forschungsvorhabens für kurze Aufenthalte an die Universität Tübingen eingeladen werden. Übernommen werden die Reisekosten und Unterkunft der Gäste.

Formalia:

- Ein erklärendes Anschreiben des Tübinger Hosts, inkl. Schilderung der Aktivitäten während des Aufenthalts
- Ein CV des potenziellen Gasts
- Ein möglicher Zeitraum für den Aufenthalt
- Nach Möglichkeit eine bereits bestehende Absichtserklärung des Gastes, an die Universität Tübingen zu kommen
- Der Aufenthalt sollte bis spätestens Ende des Jahres 2025 stattfinden

Allgemeine Bewertungskriterien

Bei der Auswahl der eingegangenen Bewerbungen werden die folgenden Kriterien angelegt:

- Qualität des Projekts (Innovation und Bedeutung für das Forschungsgebiet)
- Perspektiven für die Fortsetzung der Forschung, gegebenenfalls die Einwerbung von Drittmitteln
- Beitrag zur Global Encounters Plattform
- Expertise des Antragstellers/der Antragstellerin im Forschungsfeld
- Realisierbarkeit des geplanten Projekts

Die Einreichungsfrist für die genannten Formate ist der 10. Mai 2024. Bitte senden Sie die Bewerbung als ein PDF an global-encounters@uni-tuebingen.de.

Die eingegangenen Anträge über 5000 € werden durch fachnahe Kolleginnen und Kollegen an der Universität Tübingen begutachtet. Der Beirat der Plattform wird im Juli über alle eingegangenen Anträge beraten und eine Empfehlung aussprechen, die letztendliche Förderentscheidung trifft die Universitätsleitung.

Bei Rückfragen zu den Ausschreibungen können Sie sich gerne an den Koordinator der Plattform, Matthias Bornemann, wenden unter: global-encounters@uni-tuebingen.de

Mit besten Grüßen, im Namen des gesamten Beirats der Plattform Global Encounters,

die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Hasenclever, Prof. Dr. Köhler, Prof. Dr. Polit

Die Plattform Global Encounters wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.